

SPD-Kritik an Sarrazin-Entscheidung

Berlin. In der SPD wird scharfe Kritik an der Entscheidung des Berliner Kreisverbands Wilmersdorf-Charlottenburg laut, wonach der ehemalige Finanzsenator Thilo Sarrazin Mitglied der SPD bleibt. Der Gießener SPD-Bundestagsabgeordnete Rüdiger Veit sagte dem Tagesspiegel (Samstagsausgabe): »Der Mann hat in der SPD nichts verloren, es wäre besser gewesen, er wäre gegangen worden.« Daß Sarrazin nicht ausgeschlossen werde, sei ein »fatales Signal«, beklagte Bayerns Juso-Chef Philipp Dees am Freitag. Das bedeute: »Man kann als Rassist Mitglied der SPD bleiben.«

(ots/dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/162834.spd-kritik-an-sarrazin-entscheidung.html>